

## Entstehungsgeschichte des Landschaftskonzepts Neckertal

Seit 1998 bestand im Rahmen des Entwicklungskonzepts Neckertal, das die fünf Gemeinden Oberhelfenschwil, Mogelsberg, Brunnadern, St. Peterzell und Hemberg gemeinsam ins Leben gerufen hatten, eine Arbeitsgruppe Natur. Gemeindepräsident A. Fäh, Brunnadern, stellte die Verbindungen zwischen den Gemeinden sicher. Die AG Natur bildete ein eher locker organisiertes Forum aus Vertretern verschiedener Nutzergruppen, das die Interessen von Landschaft und Natur innerhalb des Entwicklungskonzepts (heute Regionalförderung Neckertal) vertrat.

Mit Unterstützung der Gemeinden, des Kantons und der Dr. Berthold Suhner-Stiftung (St. Gallen) wurden Grundlagen gesammelt für ein umfassendes Aufwertungsprojekt. Wichtigstes Teilergebnis dieses Vorprojekts zum Landschaftskonzept Neckertal bildet der Bericht "Ökologische Grundlagen", der im August 2002 den Gemeinderäten zur Vernehmlassung unterbreitet wurde. Er enthält eine Zusammenstellung der bekannten naturkundlichen Informationen zum Neckertal, formuliert Ziele und Massnahmen für die Aufwertung der Lebensräume und präsentiert Grundsätze und organisatorische Vorstellungen für das eigentliche Landschaftskonzept.

Die Gemeinden beschlossen darauf, das Vorhaben grundsätzlich weiter zu unterstützen und die AG Natur mit der Bearbeitung zu betrauen. Immer noch im Rahmen des Vorprojekts, aber als externer Auftrag, konnten die unterdessen mehrheitlich digital vorliegenden Grundlagendaten planlich zusammengefasst werden. Neu stehen zudem die Standortkartierung im Waldareal und die kantonale Waldreservatsplanung zur Verfügung.

Mit diesen Grundlagen und einem Gesamtprojekt konnten beim Fonds Landschaft Schweiz, der MAVA-Stiftung für Naturschutz, der Sophie und Karl Binding-Stiftung, dem Amt für Raumentwicklung St. Gallen und dem Kantonsforstamt St. Gallen die benötigten Bewilligungen und ein Teil der Kostenzusagen erwirkt werden. Die Zustimmung der beteiligten fünf Gemeinden zum Projekt und die Delegation je eines Gemeinderates unter dem Vorsitz von Gemeindepräsident J. Holenstein, Oberhelfenschwil, in die Projektleitung des Landschaftskonzepts gaben im November 2006 den Startschuss zur Umsetzung.

*(April 2008)*